



FIS Continentalcup 27. + 28. Dezember 2008



MEDIENMITTEILUNG

27. Dezember 2008

Norwegischer Doppelsieg in Engelberg

Der Norweger Sigurd Pettersen gewinnt den ersten Wettkampf im Rahmen des FIS Continentalcups auf der Titlis-Schanze in Engelberg. Den Grundstein zum Erfolg legte der Routinier im ersten Durchgang mit einem Flug auf 134,5 Meter. „Der zweite Sprung ging eindeutig zu wenig weit“, lautete sein Kommentar nach der Landung bei 126,5 Meter. Dass ihm ausgerechnet ein Landsmann den Sieg streitig machen würde, „damit habe ich nicht gerechnet.“ Kenneth Gangnes (NOR) feierte in Engelberg seinen ersten Podestplatz im Rahmen des Continentalcups. „Endlich kann ich die im Herbsttraining gezeigten Leistungen auch im Wettkampf umsetzen“, freut sich der junge Norweger. Kenneth Gangnes schwärmt in den höchsten Tönen von der Titlis-Schanze in Engelberg, wo beim Continentalcup erstmals eine neue Anlaufspurstruktur getestet wurde. „Eine wunderbare Anlage“, so Kenneth Gangnes. Glückliche über seinen dritten Platz zeigte sich Lukas Hlava (CZE). „Das Niveau im Continentalcup ist extrem hoch“, bilanziert er, nachdem sein dritter Platz in der ersten Engelberger Konkurrenz feststand. Diesen Platz musste er mit dem Österreicher Roland Müller teilen. „Die Konkurrenz springt wirklich gut“, pflichtete Roland Müller seinem Kollegen Lukas Hlava bei. „Die vor mir platzierten sind aber nicht unschlagbar. Morgen ist ein weiterer Wettkampf und hier werden die Karten nochmals neu gemischt“, lautet die Kampfansage des Österreichers.

Sonntag, 28. Dezember 2008

12.00 Uhr

Probedurchgang

13.00 Uhr

1. Durchgang, anschliessend

Finaldurchgang und Siegerehrung

Beilage:

Rangliste FIS Continentalcup 27. Dezember 2008

Bildlegende:

Das Siegerquartett in Engelberg von links: Kenneth Gangnes (NOR), Sigurd Pettersen (NOR), Lukas Hlava (CZE), Roland Müller (AUT).

Bild Beat Christen

Für weitere Auskünfte: Beat Christen, Medienchef, Telefon 079 473 26 76